

BUND DEUTSCHER BAUMSCHULEN BEGEISTERT



Das wird ihn freuen: Der Bund deutscher Baumschulen (BdB) e.V. begrüßt das „Innovationsprogramm Logistik 2030“, das Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer (CSU) und sein Verkehrsstaatssekretär Steffen Bilger (CDU) in Berlin vorgestellt haben.

Das Innovationsprogramm Logistik 2030 umfasst zehn Maßnahmenfelder, bei denen laut Bilger der Schwerpunkt auf den Klimaschutz und die Digitalisierung gelegt werden soll. „Automatisiert, vernetzt, digitalisiert, aber auch klima- und umweltfreundlich“, so sieht Andreas Scheuer die Zukunft der Logistik. Digitale Frachtinformationen, LNG-betriebene Containerschiffe, hochautomatisierte Hafenkräne und elektrifizierte Schienenstrecken gehören dabei u.a. zu den Zukunftsszenarien.

In dem Programm werden auch für die Baumschul-Branche konkrete Maßnahmen aufgezeigt, um die logistischen Aufgabenstellungen in den nächsten zehn Jahren zu bewältigen.

So soll im Rahmen des Programms ein Zertifizierungssystem für geräuscharme Logistik entwickelt werden, damit E-Lkws nachts geräuscharm durch Innenstädte fahren und im Stadtverkehr so gut wie geräuschlos bleiben. Der BdB befürwortet diesen Schritt, denn Nachtlogistik ist in den Niederlanden bereits gängige Praxis. BdB-Hauptgeschäftsführer Markus Guhl: „Das Ziel, bei der Logistik in Zukunft das Thema Klimaschutz ganz vorne anzusiedeln, befürworten wir ausdrück-

lich. Und die digitale Transformation der Transport- und Logistikwirtschaft ist ein Thema, das auch die Baumschulwirtschaft zukünftig beeinflussen wird. Das Innovationsprogramm Logistik 2030 ist somit ein wichtiger Schritt nach vorne. Wir fordern in diesem Zusammenhang, die Ladeinfrastruktur für E-LKW auf den Verladehöfen der Baumschulen staatlich massiv zu fördern.“

Quelle: Bund Deutscher Baumschulen e.V. (BdB), Foto: Ministerium für Verkehr